

Einige bakterielle Infektionskrankheiten – Kurzbeschreibungen

Tuberkulose

Es gibt Bakterien, welche die Lunge krank machen. Diese Erreger heißen Tuberkelbakterien. Eine Ansteckung kann geschehen, wenn die Person ein schwaches Abwehrsystem hat. Die Infektion erfolgt über Tröpfchen (Husten und Niesen). Die Tuberkulose beginnt mit leichtem Fieber, Appetitlosigkeit, Müdigkeit und leichtem Husten. Bei einer starken Tuberkulose hat man hohes Fieber, starken Husten, Herzjagen und entzündete Lungen. Weltweit erkranken etwa 8 bis 9 Millionen Menschen jährlich an Tuberkulose, ca. 2 Millionen Menschen sterben daran.

Keuchhusten

Vor dem Keuchhusten kommt meist Schnupfen, Fieber und Husten. Der Husten wird dann stärker, man hustet meist mit herausgestreckter Zunge. Die Hustenanfälle enden mit einer tiefen pfeifenden Einatmung. Keuchhusten wird durch Keuchhusten-Bakterien (*Bordetella pertussis*) verursacht. Die Übertragung erfolgt über eine Tröpfcheninfektion. Vorwiegend Kleinkinder werden angesteckt.

Weltweit gibt es jährlich 51 Millionen Fälle von Keuchhusten, von denen ca. 600.000 tödlich enden. Die meisten dieser Fälle treten in Entwicklungsländern auf, in denen die Durchimpfung der Bevölkerung nicht gewährleistet ist.

Salmonellose

Salmonellen-Bakterien (Salmonellen-Enteritis) greifen Magen und Darm an. Die Erkrankung ist vor allem durch plötzlich auftretendes Unwohlsein, heftige Bauchschmerzen, wässrige Durchfälle und Erbrechen geprägt. Fieber kann beobachtet werden. Schüttelfrost ist eher selten. Das Allgemeinbefinden ist oft schon innerhalb weniger Stunden stark beeinträchtigt.

Die Bakterien kommen mit verunreinigter Nahrung (Eier, Süßspeisen, Eis, Milchprodukte, Hähnchen) in den Körper. Für eine Infektion sind sehr hohe Keimzahlen, ca. 1.000.000 bis 1.000.000.000 Keime, erforderlich. Eine direkte Ansteckung von Mensch zu Mensch ist außerordentlich selten.

Typhus

Für diese Krankheit sind Salmonellenerreger verantwortlich. Bakterien dringen in die Blutbahn ein und verursachen Kopfschmerzen, Fieber, Bronchitis, Abgeschlagenheit und oft Entzündungen des Herzmuskels. Die Zunge ist grauweiß, die Spitze der Zunge himbeerrot. Man bekommt kleine rote Flecken am Rumpf, manchmal auch an Armen und Beinen.

Eiter

Vereiterungen werden durch eitererregende Bakterien verursacht. Die infizierten Körperstellen erkennt man an einer dicken weißen oder gelblichen Flüssigkeit. Wenn der Erreger in den Menschen eingedrungen ist und sich vermehrt, reagieren die körpereigenen Abwehrmechanismen mit den charakteristischen Symptomen: Dazu zählen Schmerzen, Schwellungen, eine Rötung der Infektionsstelle, Funktionsstörungen, Anstieg der Körpertemperatur und eine Beschleunigung des Pulses.

Wundstarrkrampf

Der Erreger ist das Clostridium tetani, ein stäbchenförmiges Bakterium, das sich nur in sauerstoffarmer Umgebung vermehren kann. Die Bakterien verursachen eine lebensgefährliche Krankheit. Im Darm sind die Bakterien harmlos. Wenn sie jedoch mit dem Kot in die Erde und den Straßenstaub gebracht werden, müssen wir aufpassen, wenn wir eine offene Wunde haben. Dann können die Bakterien in die offene Wunde eintreten und Kopfschmerzen, Muskelschmerzen und Muskelkrämpfe mit Fieber bis zu 42° Celsius auslösen. Auch die Atemmuskulatur und die Herzmuskulatur können sich verkrampfen bzw. zum Stillstand kommen (Lebensgefahr!).

Cholera

Stäbchenbakterien, die im Wasser leben, verursachen Cholera. Der Name des Bakteriums ist „Vibrio cholerae“. Wenn man sich infiziert, kommt es zu dauerndem Erbrechen, Untertemperatur, Harn wird weniger oder nicht mehr ausgeschieden. Ohne Behandlung stirbt man häufig an einer Harnvergiftung. Die meisten Cholera-Erkrankungen treten in Südamerika auf.

Scharlach

Scharlach wird durch eitererregende Bakterien verursacht. Es ist eine seltene Kinderkrankheit mit hohem Fieber, Schüttelfrost und Erbrechen. Die Haut ist feinstfleckig gerötet. Die Bakterien sind Streptokokken. Der Erreger gelangt in der Regel über Mund oder Nase in den Körper. Er wird durch Tröpfcheninfektion, direkten Kontakt von Mensch zu Mensch oder indirekten Kontakt durch gemeinsame Benutzung von Gebrauchsgegenständen mit einem Infizierten übertragen. Die Krankheit befällt meist Kinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren.

Diphtherie

Der Erreger ist das Bakterium diphtheriae und wird durch Tröpfcheninfektion oder Schmierinfektion (=direkter Körperkontakt) übertragen. Es kommt zu Fieber, Halsschmerzen und Unwohlsein. Außerdem bildet sich ein typischer weißlicher Belag im Rachenraum. Es kann zu Kreislaufversagen, Entzündungen des Herzmuskels und zu Lähmungserscheinungen kommen.

Tripper

Der Tripper ist eine Geschlechtskrankheit, wird also fast immer durch Geschlechtsverkehr übertragen. Bakterien namens Gonokokken sind für den Tripper verantwortlich. Man spürt ein Brennen beim Wasserlassen, beim Mann tritt gelbrahmiger Eiter aus dem Penis aus, bei der Frau aus der Scheide. Die Krankheit kommt besonders bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor, aber auf Grund der öffentlichen Aufklärungskampagnen über Geschlechtskrankheiten und den Gebrauch von Kondomen ist die Anzahl der Fälle stark zurückgegangen.